

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 10

Landeck, den 7. März 1964

19. Jahrgang

## Anschluß an die große Welt



**P. Dr. Berthold  
Mayr**

„Kann der junge  
Mensch heute noch  
gläubig sein?“

Kommt etwa das langersehnte Fernsehen nach Landeck oder kann man mit einem Radioapparat ohne großen Antennenwald den UKW-Sender hören, oder kommt etwa Farah Diba im Sommer auf Urlaub, um am herrlichen Tramser Weiher den Badeurlaub zu verbringen? All das sind Fragen, die uns beschäftigen, wenn wir von einem Anschluß an die große Welt hören. Das dürfte doch die große Welt sein, die sogenannte „große Welt“ des kleinen Mannes, der mit großen Augen, rotem Kopf und weiten Ohren das Geschehen ein- oder zweimal wöchentlich im Kino verfolgt und das er mit S 10.— oder S 12.— einkauft. Diese große Welt meinen wir keineswegs, wenn wir diese Überschrift an die Spitze des Gemeindeblattes hingezaubert haben. Landeck soll wirklich in den nächsten Wochen etwas Großes erleben, etwas Großes, das nachher keinen Katzenjammer verursacht. Unter etwas Großem meinen wir auch etwas Bleibendes, nicht einen Sinnenzauber oder das Erlebnis einer rauschenden Nacht, das genau so wieder vergeht im Meer des Alltags wie viele andere Erlebnisse gleicher Art. Den jungen Menschen und ihren Eltern soll ein bleibendes Erlebnis geboten werden, an dem sich der junge Mensch aufrichten kann und an dem die Eltern eine wertvolle Führungshilfe für den heranwachsenden jungen Menschen haben. In diesen Tagen soll offen gesprochen werden. Wir wollen keine Vogel-Strauß-Politik hervorzaubern und deswegen haben wir Männer in unsere Stadt gebeten, die die Hand am Puls des Lebens haben. Es sind Männer, die bereits durch Jahre hindurch mit den jungen Menschen und deren Eltern aufs engste verbunden sind, die nicht nur Fragen aufgreifen können, sondern auch lösen. Denn das Aufgreifen von Fragen und das Hineinwerfen von Schlagworten ist in unserer Zeit zur Mode geworden. Den Leuten werden Schlagworte an den Kopf geworfen, sie werden mit immer neuen Fragen berieselt und die Lösung bleibt aus. Ob wir jung oder alt sind, wir haben eine Fülle von Fragen, die unser Leben und unsere Existenz auf das engste berühren und die sollen beleuchtet, in aller Offenheit aufgegriffen und gelöst werden.



**Major  
Albin Jordan**

„Trotz allem — das  
Gewissen bleibt Dir!“

In vier Vorträgen werden wir Gelegenheit haben, die Probleme unserer Zeit zu sehen. Besonders der junge Mensch hat bei der Bildung seines Lebensweges im technischen Zeitalter viele Klippen zu überbrücken. Es drängt sich oft die Frage



**Eduard Ploier**  
 „Gott ja — Kirche  
 nein?!“



**Dir. Hubert  
 Crombach**  
 „Es fing so harmlos  
 an . . .“

**Hier spricht der Gärtner!**

Ein eigenes eingerichtetes Blumenfenster wie es in den meisten Neubauten eingebaut wird, kann durch keinen Blumenständer oder sonstige Behelfe für Blumen in der Wohnung ersetzt werden. Ein solches Fenster läßt sich auch in älteren Häusern einbauen. Wird das Fenster sonnseitig angelegt, muß unbedingt ein Schattenrollo, welches verstellbar ist und eine gewisse Menge Licht durchläßt, angebracht werden. Am zweckmäßigsten soll es an der Außenseite des Fensters montiert sein, damit es beim Auf- und Zuziehen desselben die Zierpflanzen, welche immer dem Licht entgegen zum Fenster wachsen, nicht beschädigt. Die Innenseite des Fensterbrettes, auf welches die Blumen gestellt werden, ist versenkt zu erstellen. In diese Vertiefung, die etwa 30 cm ausmacht, wird zweckmäßig zum Wasserfang eine Blechwanne aus rostfreiem Material wie Zinkblech, besser Kupfer, herausnehmbar montiert. In dieses Blech kommt eine Schicht ganz groben Gartenkies, auf welchen die Pflanzen gestellt werden. Jedes Blumenfenster soll ein pflanzliches Hauptstück bekommen, z. B. ein Epiphytenstamm oder eine größere dekorative Pflanze.

auf, was hat es heute wirklich noch mit dem Glauben? Ist der Glaube nicht ein Hemmschuh, eine mehr oder minder ehrwürdige Reliquie aus dem Mittelalter? Hat es überhaupt einen Zweck, gläubig zu sein oder besser gesagt — „kann der junge Mensch heute noch gläubig sein?“ Ist das nicht ein Risiko, eine Zeitverschwendung, eine Kaltstellung der Talente? Diese Frage wird am 1. Tag behandelt und, wie versprochen, beantwortet.

Am 2. Abend wird man jenem großen Geist zu Leibe rücken, den der fromme Mann Gott nennt, der so weit weg ist und der vor 2000 Jahren Mensch geworden sein soll, und noch dazu eine Einrichtung gegründet hat, die den Menschen am Lebensgenuß und am Ausleben hindert. Zu dieser Frage wird ohne Umschweife Stellung genommen.

Der 3. Abend soll ausgefüllt sein mit dem Thema „Gewissen“. Dieser komische Lautsprecher, den man uns vielleicht eingepfist hat. Es soll wirklich untersucht werden, was es mit dieser Einrichtung wirklich hat, ob diese Einrichtung nicht nur anerzogen, angewöhnt ist, ob diese sogenannte Gewissen nicht die Erfindung einer Clique von Dunkelmännern ist, die die Menschheit unter Druck setzen und zu ihren Zwecken ausnützen will.

Diese drei Themen, entschuldigen Sie den wissenschaftlichen Ausdruck, diese drei Aufschreie des jungen Menschen sollen speziell den jungen Menschen Antwort geben.

Der 4. Abend soll vorbehalten sein den Eltern und jenen, die Verantwortung in der Erziehung tragen. Denn gerade in unseren Landen sind die Aufgabenkreise der Eltern oft zu weit und oft zu eng gesteckt. Oft wird eine übermäßige Verzärtelung gleichgestellt mit Erziehung. Eltern, schaut hinter die Kulissen eurer Kinder! Habt Ihr noch das Vertrauen eurer Kinder oder seid Ihr nur mehr harmlose Besucher im Familienkino? Oder ist Euer sogenanntes trautes Heim bereits zu einer Schlafstelle und einem Büffet degradiert worden? Diese Gedanken, die wir den Eltern am 4. Abend bringen, mögen diese wirklich benützen, um ihrer Verantwortung bei der Bildung der Persönlichkeit ihres Sohnes oder ihrer Tochter gerecht zu werden.

K. C.

Vom Auspflanzen der Zierpflanzen im Fenster möchte ich abraten weil nicht alle Pflanzen in gleicher Erde gedeihen u. d. stark wachsenden Pflanzen die schwachen mit der Zeit verdrängen. Auch ein Auswechseln ist nur schwer möglich. Auch müssen die Pflanzen je nach ihrer Entwicklung immer wieder umrangiert werden. Dies alles spricht gegen das Auspflanzen. Im Fall, Sie wollen sich ein so schönes Blumenfenster einrichten, lassen Sie sich immer zuerst vom Fachmann beraten, da es an dieser Stelle unmöglich ist auf die vielen Einzelheiten einzugehen.

F. Wolf

**Aus dem Gendarmeriebericht**

Bei Unfällen in der Woche vom 23. Februar bis 29. Februar wurden 2 Personen schwer, 2 Personen unbestimmten Grades und 5 Personen leicht verletzt.

**Lawinenunglück im Paznauntal**

Am 26. Februar 1964 wurde der Gendarmerieposten Ischgl gegen 14,30 Uhr von einem Schilehrer aus Ischgl verständigt, daß gegen 13 Uhr im Gebiete des Val Gronda

an der Österreichisch-Schweizerischen Grenze in einer Höhe von ca. 2818 Meter ein Schneebrett einen Schifahrer, der mit einer Gruppe auf Schitour war, verschüttet hat. Der Schifahrer konnte von den Angehörigen seiner Gruppe nicht geborgen werden.

Nach dieser Mitteilung steigen sofort 20 Bergrettungsmänner, 2 Gendarmeriebeamte und 2 Zollwachbeamte mit einem Lawinensuchhund zur Unfallstelle auf. Dabei wurde folgendes festgestellt:

Fünf deutsche Touristen unternahmen von der Heidelberger Hütte im Fimbertal eine Schitour über den Piz da Val Gronda-Zeblasjoch zur Alp Trida (Samnaun). Kurz nach Überschreiten des Grates am Piz da Val Gronda, nordwestlich des Fourcla Roz, querte die Schifahrergruppe einen ausgesprochen steilen Hang (er weist ca. 35 Grad auf!). Dabei traten sie ein Schneebrett los, das dann als Lawine in die Tiefe sauste. Der erste Fahrer der Gruppe konnte sich geistesgegenwärtig aus dem Lawinestrich retten, während alle anderen von der Lawine mitgerissen wurden. Vier Personen, Dieter Brechner, Gerhard Nestl, Klaus Schneider und Rolf Spitzenberger, konnten sich selbst aus den Schneemassen befreien. Die sofortige Suche nach ihrem Kameraden Hansjürgen Breitner, einem 18-jährigen Deutschen aus Hindelang im Kreis Sonthofen, blieb jedoch erfolglos.

Erst gegen Abend, es war ca. 19,30 Uhr wurde Breitner vom Lawinensuchhund ca. 40 cm unter der Lawinenoberfläche gefunden. Jegliche Hilfe kam jedoch für den deutschen Schitouristen zu spät. Der Sprengelarzt Dr. Köck stellte den Tod durch Erstickten fest.

### Arbeitsamt Landeck

Zum Stellenantritt in einem sehr guten Hause im Wienerwald wird ein Wirtschaftsehepaar ohne schulpflichtige Kinder gesucht.

Für den Mann würden folgende Arbeiten anfallen: Kfz.-Pflege, Betreuung der Gartenanlagen (Tennisplatz), Überwachung der Zentralheizung, kleinere Hausreparaturen. Er müßte ferner Inhaber eines PKW-Führerscheines sein.

Für die Frau kämen folgende Arbeiten in Frage: Kochen, wobei gute Kochkenntnisse vorausgesetzt werden, Servieren, Wirtschaftsführung und Personalaufsicht.

Nähere Auskünfte erteilen die Vermittlungsstellen des Arbeitsamtes Landeck.

In einem gutgehenden Betrieb in Landeck findet außerdem 1 Hilfsarbeiterin Aufnahme.

### Sponsion

An der Innsbrucker Leopold Franzens-Universität hat Fräulein Maria Christine Enser, die Tochter des Landecker Sprengelarztes Dr. Karl Enser, zum Magister der Pharmacie spondiert.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen recht viel Erfolg.

### Hohes Alter

Am Samstag, den 7. März 1964 feiert Frau Maria Schwendinger aus Landeck, Fischerstraße 24, ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute!

### Dr. Hans Matscher - 86 Jahre

Der Landecker Schriftsteller Dr. Hans Matscher, der unseren Lesern durch verschiedene Kurzgeschichten und Gedichte bekannt ist und der sich durch seine Romane einen Namen auch weit über unsere Grenzen hinaus gemacht hat, feierte am 3. März 1964 die Vollendung seines 86. Lebensjahres.



## A. T. T.-Ecke

### Tunnelfahrten Vorsicht!

Aus gegebenem Anlaß seien Autolenker darauf aufmerksam gemacht, daß in Italien die gesetzliche Vorschrift besteht, daß Tunnels mit abgeblendetem Scheinwerfer zu durchfahren sind. Im Tunnel vor Graun bemüßigt sich die Verkehrspolizei, Fahrer, die diese Vorschrift nicht beachten, empfindlich mit Lire 3.000 zu bestrafen. Daß Fahrzeuge mit dem Kennzeichen „T“ besonders beachtet werden, sei nur nebenbei erwähnt.

Strafbar macht sich, wer ohne Licht oder mit Blink- oder Stadtlicht fährt.

Wir gratulieren dem bescheidenen und liebenswürdigen Jubilar, dessen einer Roman bereits verfilmt und auch in Landeck gezeigt worden ist, von ganzem Herzen.

Möge es ihm vergönnt sein, seine vielen Lesern durch weitere vergnügliche Heimatromane zu begeistern!

## Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz - Bezirksstelle Landeck

### Einladung

zur diesjährigen ordentlichen

### Bezirksversammlung

am Donnerstag, den 12. März 1964 um 20.15 Uhr im Gasthof Löwen in Landeck.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Bezirksausschusses und alle ordentlichen Mitglieder. Unterstützende Mitglieder und Ehrenmitglieder können an der Bezirksversammlung mit beratender Stimme teilnehmen.

### Tagessordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte der Referenten
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
4. Ehrungen
5. Eingelaufene Anträge (Diese werden nur dann behandelt, wenn sie bis spätestens 10. März 1964 bei der Bezirksstelle Landeck eingelangt sind!)
6. Neuwahl des Bezirksausschusses
7. Allfälliges

Sofern die Bezirksversammlung zum angegebenen Zeitpunkt nicht beschlußfähig ist, wird innerhalb einer halben Stunde nach der festgesetzten Zeit die Bezirksversammlung neuerlich eröffnet, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der Teilnehmer beschlußfähig ist.

Für die Bezirksstelle Landeck:  
LORR. DDR. Walter Lunger  
Bezirksstellenleiter

### Kameraklub Landeck

#### Einladung

Der Kameraklub Landeck veranstaltet am Sonntag, den 8. März 1964 um 20.30 Uhr in Landeck im Vereinssaal (Malsersstraße) einen öffentlichen Lichtbildervortrag mit dem Thema „Südtirol - Land der Dolomiten“.

Zu diesem Vortrag erlauben wir uns, die Bevölkerung von Landeck und Umgebung aufs herzlichste einzuladen.



**Sie sind schlanker als Sie glauben**

wenn Sie Triumph-BH und Hüftgürtel tragen  
Triumph verjüngt Ihre Figur



### Viehzuchtverein Landeck

Der Viehzuchtverein Landeck gibt bekannt, daß die Sprungzeiten ab 9. März 1964 mit Rücksicht auf die beginnende Feldarbeit täglich auf die Zeit von 6 bis 7.30 Uhr und 18 bis 20 Uhr beschränkt werden müssen.

### Katholisches Bildungswerk Landeck

Am Dienstag, den 10. März 1964 spricht um 20 Uhr im Vereinshaus Herr Michael Forcher in einem Vortrag über das sehr zeitnahe Thema: Berlin - eine Mauer - zwei Welten. Er wird mit eigenen Erlebnissen und Farblichtbildern den Abend sehr eindrucksvoll gestalten.

Zum Besuch wird freundlich eingeladen!

### KAJ Mädchen

Am 8. März 1964 Schitag in Ischgl-Idalpe. Treffpunkt 8 Uhr beim Autobahnhof. Anmeldungen im Pfarramt, Landeck.

### Lourdesfahrt

Mädchen die an der Lourdesfahrt teilnehmen wollen, mögen sich bald anmelden.

### Sonderaktion für Lehrlinge

Lehrlinge die heuer 17 werden und an der Lourdesfahrt teilnehmen wollen, wird aus der Kassa S 450.- dazubezahlt - sie brauchen also nur noch S 1000.- selbst bezahlen.

### Kulturfilmschau in Landeck

am Montag, den 9. März 1964, 16.30 Uhr. Eintritt; S 3.-

Von Alaska bis Buffalo, Von Alaskas unberührter Landschaft über die donnernden Niagarafälle bis an die Grenze der USA. Viele interessante Eigentümlichkeiten, worüber wir in Europa staunen. **Paradies im Großstadtwinter, Farbfilm.** Ein Besuch in einem Palmhaus der Großstadt. **Wiege der Religion, Farbfilm.** Alljährlich werden in Jerusalem zur Osterzeit die Gedenkstätten von vielen tausenden Pilgern aufgesucht. Wir erleben Prozessionen der Christen aller Konfessionen, aber auch dem Islam ist diese Stadt ein Heiligtum. **Sardinien, Cinemascope Farbfilm.** Auf der Insel Sardinien scheint die Zeit spurlos vorübergegangen zu sein und doch hat sie den Reisenden viel Interessantes zu bieten. **Springende Boote, Cinemascope Farbfilm.** Ein Film über den modernen Wassersport. Rasende Boote jagen über die Wasseroberfläche in atemberaubendem Tempo, aber auch die Wasserskiläufer zeigen ihr großartiges Können. Ein Film für Sportbegeisterte. **Mäusefänger von Mexiko - Farbtrickfilm.**

### Ein Landecker Arzt - Primar in Salzburg

Auf Grund eines Beschlusses der Salzburger Landesregierung vom 26. Februar 1964 wurde der Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik Innsbruck, der Landecker Dozent Dr. Hans Steiner, mit Wirkung vom 1. März 1964 zum Vorstand der ersten Chirurgischen Abteilung im Landeskrankenhaus Salzburg ernannt. Dozent Dr. Steiner hat seine Ausbildung in Wien und Innsbruck genossen und sich besonders auf dem Gebiet der Kropfchirurgie einen weit über Österreich hinaus reichenden Namen gemacht.

### Freundschaftsspiel in Zams

Sportplatz Zams: Sonntag, 8. März: 13 Uhr Zams Jun. - Haiming Jun., 14.30 Uhr Zams I - Haiming I.

### Auch der SV Landeck beginnt seine Vorbereitungsspiele

Der SV Landeck wird ab dem kommenden Sonntag, drei Vorbereitungsspiele für die Frühjahrsmeisterschaft bestreiten. Das erste Spiel wird in Frastanz gegen den dortigen SV ausgetragen. Einen Sonntag später reisen die Landecker wieder nach Vorarlberg; diesmal spielen sie

gegen Wohlfurt. Das dritte Vorbereitungsspiel wird dann zu Hause ausgetragen. Der Gegner der Landecker wird der Regionalligaverein SV Hall sein. Die genauen Anstoßzeiten geben wir noch bekannt.

### Fußball-Lehrfilm in Landeck und Zams

Am Sonntag, den 8. März 1964 um 20 Uhr wird in der Volksschule in Zams ein Fußball-Lehrfilm gezeigt.

Für die Landecker Sportanhänger wird derselbe Lehrfilm bereits am Freitag, den 6. März um 20 Uhr in der Hauptschule Landeck vorgeführt.

### Vereinsausflug des SV Zams

Wir erhielten folgende offizielle Mitteilung:

Seinen diesjährigen Vereinsausflug macht der SV Zams am 15. März 1964 nach Sulden in Südtirol. Hierzu werden die Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, erbitten wir um sofortige Anmeldung im Cafe Wachter (Rosmarie).

Näheres im Anschlagkasten oder beim Cafe Wachter.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 8. März: 6.30 Uhr für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr für Karl Kögl; 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst für Geschwister Hamerl; 19.30 Uhr für Klara Waltle.

Montag, 9. März: 6 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern und Bruder; 6.30 Uhr hl. Messe für Franziska Zangerl; 7.15 Uhr für verstorbenen Pfarrer Lorenz Prieth.

Dienstag, 10. März: 6 Uhr hl. Messe für Agnes Auer; 6.30 Uhr für die Armen Seelen; 7.15 Uhr für Alfred Völkl.

Mittwoch, 11. März: 6 Uhr hl. Messe für Alois Wagger; 6.30 Uhr nach Meinung; 7.15 Uhr für Alexander Egger.

Donnerstag, 12. März: 6 Uhr hl. Messe für Familie Josef Handl; 6.30 Uhr hl. Messe für Anna Pedroß; 7.15 Uhr für Leonhard Köck, hl. Messe für Gustav Antoschek.

Forts. auf Seite 7

## SIE HÖRT AUF MUTTER'S RAT



Beim Skisport und beim Winterurlaub sorgt sie für ihr Wohlbefinden mit echtem **KLOSTERFRAU MELISSENGEIST**. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen und anderen Unpäßlichkeiten schafft er rasch Erleichterung.

Erhältl. in Apoth. u. Drog.

...der echte

in der blauen Packung mit den 3 Nonnen.



# Auf bequemen Absatz in den Frühling

So vernarrt man auch in die vielen hübschen Stiefelmodelle war, irgendwann im Februar, wenn die Sonne ab und zu schon etwas greller scheint, um uns zu versichern, daß der Frühlingsanfang nicht mehr allzufern ist, möchte man die pelzgefütterten Winterschuhe nur zu gern schon mit schicken Pumps vertauschen. Nun, die neuesten Modelle warten bereits darauf, von uns entdeckt zu werden. Sie sind nicht nur eine Augenweide, auch unsere Füße werden sich daran erfreuen. Bequem, luftig und leicht heißt nämlich die Devise, die sich die österreichische Schuhindustrie für ihre neuesten Kreationen gewählt hat. Diese erfreulichen Eigenschaften gehen aber keineswegs auf Kosten der Eleganz. Im Gegenteil. Selbst der „sportliche“ Typ wirkt, eben weil er so zierlich, biegsam und federleicht ist, noch immer elegant. Gar nicht zu reden von den Pumps.

Jedenfalls ist es nicht mehr nötig, ja gar nicht modgerecht, wenn Sie Ihren vormittägigen Einkaufsbummel durch die Stadt auf schwindelerregenden Absätzen absolvieren. Für derartige Exkursionen, für den Gang ins Büro, gibt es den Trotteur: Mit herrlich bequemen, 3 bis 5 cm hohen Blockabsätzen und meist verrundeter Karreeform, als Schlüpfer oder Bindmodell gearbeitet. Der Hochfrontschnitt ist auch bei diesen sportlichen Modellen vielfach zu sehen: Der Fuß bekommt dadurch eine besonders gute Stütze. Schmiegsames, handschuhweiches Leder unterstreicht noch die bequeme Eleganz. Anilinleder, leicht genarbt Leder und Rauhleder, das sich heuer wieder sehr in den Vordergrund spielt und besonders gut für ungefüßerte Schuhe eignet, was wiederum die Eigenschaften „bequem und leicht“ unterstreicht, zählen zu den bevorzugten Materialien. Der Smoke-Finish ist für dieses Genre noch immer aktuell. Wer es besonders luftig haben will, wählt eines der Flechtledermodelle — das Flechtwerk ist an der Spitze dicht und wird zum Rist zu immer lockerer —, die nicht erst im Sommer, sondern schon im Frühjahr von sich reden machen.

Für die jugendliche Dame, für Autofahrerinnen und zur Freizeitkleidung gibt es den flachen, saloppen Mokassin, „Hobby“ genannt. Wer aber auf ganz empfindlichen Füßen durchs Leben wandern muß und ohne Einlagen nicht auskommt, dem seien die verschiedenen Fußfreund-Modelle ans Herz gelegt, deren Aussehen heute bereits weit vom landläufigen Gesundheitsschuh entfernt ist. Von außen ist er von einem normalen Trotteur kaum zu unterscheiden, doch seine besondere Bauart garantiert Schutz gegen jede Ermüdung.

Flexible Sohlen — neben Leder findet Krepp und Formgummi, der bei nassem Wetter rutschfest ist, Verwendung — und eine spezielle Bodenverarbeitung lassen auch den sportlichen Trotteur leicht erscheinen.

Bei den Pumps dominiert die ovalisierende Spitze, der Absatz schwankt in seiner Höhe zwischen 35 und 70 mm, am häufigsten ist aber der 40- bis 60-mm-Stöckel. Im allgemeinen gilt: Je höher der Absatz, umso schlanker ist er und umso spitzer läuft der Schuh vorne zu, wobei aber als Maximum etwa eine flach auslaufende Fingernagelform gilt. Neben dem klassischen Pumps mit leicht verlängertem Vorderblatt, das den Fuß schlanker erscheinen läßt, wetteifern „Hochfrontlinie“ und Sling-Pumps um unsere Gunst. Übrigens kann auch der Sling-Pumps — mit offener Ferse — zum Hochfront-Modell werden. Wir erinnern uns an diesen Hochfrontschnitt noch aus der vorigen Saison: Das hochansteigende Vorderblatt umschließt den Fuß fest, läßt ihn dagegen seitlich mehr frei, manchmal sogar so sehr, daß man von gelenkfreien Modellen spricht. Eine Variante: Innen geschlossen, außen entweder völlig offen oder als „Fenster“ gearbeitet, das heißt, Vorderblatt und Ferse verbindet nur ein Riemen. Durchbrüche, Lo-

chungen, Raffungen und Plisse-Effekte lassen diese Hochfront-Modelle luftig und zierlich erscheinen. Dies ist übrigens auch gleichzeitig das einzige schmückende Element. Man läßt Fassung und Material wirken und verzichtet fast ganz auf Verzierungen. Nur selten sieht man seitlich eine schmale Masche oder irgendwo ein paar schmückende kleine Knöpfe.

Apropos Material. Neben schmiegsamem, weichem Glattleder ist wieder Sämisch und Velours im Kommen. Lackleder wird hauptsächlich als Kombinationsmaterial gefragt. Ansonsten wird als besondere Materialneuheit Seidenglanz- und Perlfinishleder sehr aktuell. Kombinationen — Lack/Glattleder oder Sämisch/Lack — sieht man meist Ton in Ton. Für die wärmere Jahreszeit viel Flechtleder — hauptsächlich Anilinziegen-, Goldleder und Nylonnetz, das vielfach, ebenfalls Ton in Ton, mit Glattleder kombiniert wird.

Was die Farben betrifft, scheint uns eine blaue Welle zu überrollen. Amalfi heißt diese neue Modefarbe, die als Favorit Nummer eins angekündigt wird. Daneben behauptet sich Panama, ein mittleres Braun, Doré, ein leuchtendes Braun mit Goldstich, und Luxor, ein Mittelding zwischen Eierschale und Sand. Als fröhlicher Farbklecks, aber nur spärlich vertreten, Corrida, ein dunkles Rot, und als zusätzlich hübsche Modefarbe Mirabell, ein mehr oder weniger leuchtendes Ringlottengrün. Natürlich ist Weiß nicht von der Palette des Sommers wegzudenken, und Schwarz, sonst dem Winter vorbehalten, ist heuer mehr zu sehen, als man vermuten möchte.

Bei den Herrenschuhen unterscheidet man den etwas rustikaleren Tagesschuh mit Derbyschnitt — mit Flügelkappen, grober Stepperei, groben Zackkanten und Antik-Smoke-Finish — vom glatten, eleganten Modell mit abgerundeter Spitze. Für warme Tage gibt es Flechtschuhe und saloppe Sandalen mit Kreuzbändern und Fersenriemen. Diese Modelle sind meist mit Fußbettbrandsohlen gearbeitet.

Die Kinderschuhe zeigen wieder einen Trend zu ovalisierten Spitzen. Abgerundete Karree-Formen sieht man mehr bei Kleinkinderschuhen und bei ausgesprochenen Sportmodellen für Knaben und Mädchen. Flechtschuhe kommen, da sie sich relativ teuer stellen, für Kinder weniger in Frage, aber Lochungen und Perforationen sorgen für genügend Lüftung.

**T E P P I C H E**  
Vorhänge  
**W O L L D E C K E N**  
Überwürfe  
**W O L L K I S S E N**  
Matratzen

in Reicher Auswahl im Fachgeschäft

*Huga Varhafer*

MAISSENGASSE 4

# A & O

## Tiroler Spezial

würzige Dauerwurst, vorzüglich als Aufschnitt  $\frac{1}{4}$  kg

**9.50**

## Bratspeck

schwarz geräuchert, mager durchzogen  $\frac{1}{4}$  kg

**9.90**

## Rässkäse

35 % Fett in Tr. zu herzhafter Würze gereift, saftig und scharf nach Tilsiterart  $\frac{1}{4}$  kg

**6.20**

nach Goudaart  $\frac{1}{4}$  kg

**5.80**

## SCHÄRDINGER

Camembert 45 % Fett i. Tr.  
Schachtel mit 6 Portionen statt 9.90 nur

**8.90**

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise

Lebensmittel bei

**A & O**

*Freitag, 13. März:* 6 Uhr hl. Messe für Josef und Heinrich Röck; 6.30 Uhr für verstorbene Eltern und Geschwister Achenrainer; 7 Uhr hl. Messe nach Meinung Lechmann und Somadossi.

*Samstag, 14. März:* 6 Uhr hl. Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Jahresmesse für Franz Habicher, Jahrtag für Franz Fereberger; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 8. März:* IV. Fastensonntag, Kommunionsonntag der Frauen, 6 Uhr Jahresmesse für Reinhilde Jungblut, 7 Uhr hl. Messe nach Meinung, 8.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr hl. Amt für Franz und Margareth Maislinger, 11 Uhr Jahresmesse für Frau Aloisia Waldner, 16 Uhr 2. Stunde für die Mütter der Erstkommunikanten, 19.30 Uhr Jahresmesse für Sabina Rockenbauer.

*Montag, 9. März:* Nach dem 4. Fastensonntag, 6 Uhr hl. Messe für Aloisia Waldner und hl. Messe für Maria Rimml, 7.10 Uhr hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Messe für Aloisia Scheiber, 19.30 Uhr Kreuzweg — so täglich!

*Dienstag, 10. März:* Nach dem 4. Fastensonntag, 6 Uhr hl. Messe für Maria Hefel und hl. Messe für Josef und Anton Eberle, 7.10 Uhr hl. Messe für Adolf und Hermine Nigg, 8 Uhr hl. Messe für Franz Wechner.

*Mittwoch, 11. März:* Nach dem 4. Fastensonntag, 6 Uhr hl. Messe für Anna und Johann Höllrigl und hl. Messe für Berta Moritz, 7.10 Uhr Jahresmesse für Eduard Landerer, 8 Uhr Gemeinschaftsmesse für die Frauen und Monatsopfer.

*Donnerstag, 12. März:* Nach dem 4. Fastensonntag, 6 Uhr hl. Messe für Hermann Peterlunger und hl. Messe für Rudolf und verstorbene Angehörige, 7.10 Uhr Jahresmesse für Franz Blunder, 8 Uhr hl. Messe für Gregor Vallaster.

*Freitag, 13. März:* Nach dem 4. Fastensonntag, 6 Uhr hl. Messe für Stefanie Scheiber und hl. Messe nach Meinung V., 7.10 Uhr hl. Messe für H. H. P. Agapit Moritz, 8 Uhr hl. Messe für Fortunat Palla.

*Samstag, 14. März:* Nach dem 4. Fastensonntag, 6 Uhr Jahresmesse für Karl Plattner und Messe für Frau Lindebner, 7.10 Uhr erstes Jahresamt für Ludwig Renner, 8 Uhr Jahresmesse für Johann und Helene Köhle, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Andacht und Beichtgelegenheit.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 8. März:* 4. Fastensonntag (Laetare), 7 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde, 9 Uhr hl. Amt für Heinrich und Marianne Carnot, 19.30 Uhr Kreuzweg.

*Montag, 9. März:* 6.45 Uhr hl. Messe für Josef und Maria Landerer.

*Dienstag, 10. März:* 6 Uhr Jugendmesse für verstorbene Eltern und Angehörige der Familie Walch.

*Mittwoch, 11. März:* 19.30 Uhr abendliche Fastenmesse für Josef Rangger.

*Donnerstag, 12. März:* 6.45 Uhr hl. Messe für verstorbenen Vater und Geschwister.

*Freitag, 13. März:* 19.30 Uhr abendliche Fastenmesse für Maria Pechtl.

*Samstag, 14. März:* 6.45 Uhr hl. Messe für Franz Strolz. Beichtgelegenheit: Samstag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Sonntag, 6 bis 7 Uhr und 8.30 bis 9 Uhr und vor jeder Abendmesse.

### Arztl. Dienst: 8. 3. 1963

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzicky, Pfunds

**Prutz-Ried.** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 9. 3., 14 - 16 Uhr

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

**Wir haben so fesche Lodenumhänge,**  
daß jede Frau begeistert ist, die sich damit kleidet. Wie wärs mit einer Anprobe im



Einen guterhaltenen **Wirtschaftsherd**  
Rechtsanschluß, 90 cm, und einen **2-Platten-E-Herd**  
verkauft TANKSTELLE SCHÖNWIES

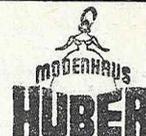
Verlässliche, gewissenhafte

### Halbtagsbeschäftigung

für Büro-, Ordinationshilfe oder zur Kinderbetreuung gesucht. Zuschriften an die Verwaltung

*In vielen Variationen*

und Farben bietet sich Ihnen die neue Strickmode zum Frühjahr im



**Ich vermiete** fabriksneu ZZ-Nähmasch. und Doppelbettstrickmaschin. Bei späteren Ankauf wird die bezahlte Miete als Anzahlung gerechnet.

**B. Feuerstein, Innsbruck**  
Schillerstr. 20 - Tel. 292195

Wegen Übersiedlung billig abzugeben:

**1 Dauerbrandkachelofen, 1 Elektroherd, 1 weißer Kleiderschrank, 1 Küchentisch, 2 Stühle.**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

*Frau sucht nachmittags*

### Beschäftigung

Adresse in der Verwaltung des Blattes

# Betten-Jesjak

Für GESCHÄFTSHAUSHALT  
in Imst wird ehrliches, fleißiges

## Hausmädchen gesucht

Lohn S 1500.— netto

Kochkenntnisse nicht erforderlich.

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck



GÜNSTIGE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

# STEYR-LKW

KULANTER ALTWAGEN-EINTAUSCH

RÖTHY u. WIEDNER

INNSBRUCK, Heiliggeiststr. 9

*Frühling wird es . . .*

auch in modischer Richtung. Dies zeigen Ihnen unsere Schaufenster



Planung und

## Einrichtung von Blumenfenstern

in geschmackvoller Ausführung.

**Franz Wolf - Gartenbaubetrieb**  
LANDECK ZAMS

Baumeister ING. VIKTOR JAROSCH,  
Landeck, sucht

## Techniker für Hochbau

mit Praxis. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Ebenso **Haushaltshilfe**

## Geschäftseröffnung

Teile der Bevölkerung von Landeck und Umgebung mit, daß ich das ehemalige

### Hutgeschäft Maria Krismer

in Landeck, Marktplatz 2 mit 6. März 1964 wieder eröffne.

Damenhüte

Brautschmuck

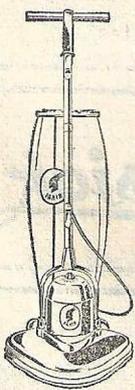
Handschuhe

Tücher

Um Ihren werten Besuch bittet

*Paula Parth-Krismer*

Telefon 9194



## Ein Staubsauger in jedes Heim!

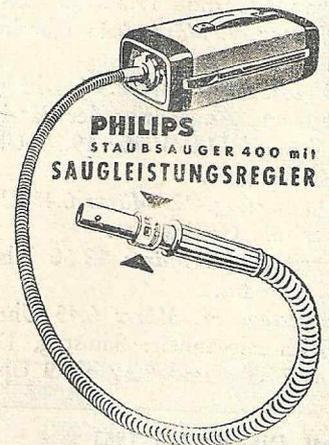
Für den **Frühjahrs-Putz** will ich Ihnen die Anschaffung eines neuen erstklassigen **Staubsaugers** erleichtern. Ich vergüte Ihnen für Ihren alten Staubsauger

**bis zu Schilling 250.-**

bei Ankauf eines neuen nach Ihrer Wahl.

Sie können zwischen **Miele, Progress, Philips, Siemens, Famulus und Fakir** selbst wählen.

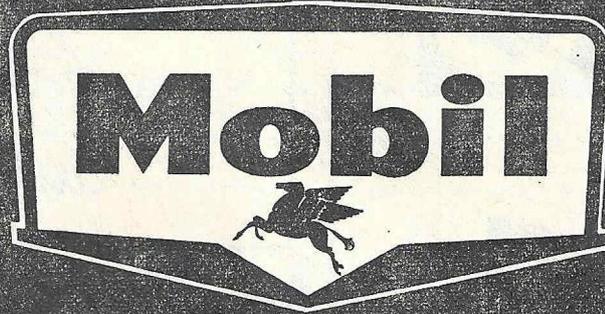
Selbstverständlich können Sie den neuen Staubsauger auch auf Teilzahlung haben, wobei der alte Staubsauger, in die Anzahlung eingerechnet wird.



Ihr Rundfunkberater

# Radio Fimberger - Landeck

# NEUERÖFFNUNG



## SERVICE-STATION GROSSTANKSTELLE

**OTTO GREUTER jun.**  
**LANDECK**  
**Jubiläumsstr. 7 Tel. 94 62**

Ab sofort steht Ihnen eine neuerrichtete, mit modernsten Geräten ausgestattete Anlage zur Verfügung, in der Ihr Fahrzeug von geschulten Fachkräften gewissenhaft und schnell mit den weltbekannten MOBIL Produkten versorgt wird.

Ein Tip für Sie: Nützen Sie die Vorteile, die MOBIL Produkte und MOBIL Kundendienst Ihnen bieten, denn so fahren Sie viele sorgenfreie Kilometer mehr.

### Wir bieten Ihnen:

Mobil Special mit MC 4  
Mobil Benzin mit MC 4  
Mobil Diesel  
Zweitaktmischung  
zur besten Pflege Ihres  
Motors Mobiloil Special  
sowie alle anderen  
Mobil Schmiermittel  
für Kraftfahrzeuge

### Im Waschstand

Oberwäsche  
Unterwäsche  
Innenreinigung  
Kühlerspülen  
Motorreinigung  
Chrompflege

Auto-Zubehör

### Im Schmierstand

Ölwechsel bei Motor,  
Getriebe und Hinterachse  
Chassisschmierung  
Chassispflege  
Öl- und Luftfilterservice  
Zündkerzenservice  
Autoreifenverkauf  
und Reifendienst,  
Batteriedienst

Telefonische Voranmeldung sichert Ihnen  
prompte Bedienung

Betriebszeit: Tankstelle täglich 6–22 Uhr  
Service-Station Montag bis  
Samstag 8–21 Uhr

**Wir würden uns aufrichtig freuen, auch Sie  
bei uns als Kunden begrüßen zu dürfen.**

In unserer Dauerausstellung sehen Sie **alles für ein gemütliches Heim!**

Möbel zum Ein- u. Anbauen, Teppiche, Vorhänge usw.

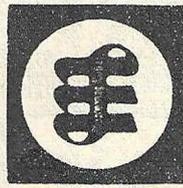
Auf unsere

**Musterringmöbel**

möchten wir ganz besonders hinweisen

**möbel koch**

einrichtungshaus - imst - tirol - ruf (05412) 468 od. 406



# Dr. Hubert Eberl

Facharzt für Lungenkrankheiten

vom 7. bis 15. März 1964

auf Urlaub



## Die Irrfahrten des Herkules

Neue Abenteuer des antiken Helden mit: Brad Harris, Fernando Rey, Gloria Milland, Barbara Carrol u. a.

Freitag, 6. März 18.30 und 20.30 Uhr Jv.

## Diebe haben Vorfahrt

Britische Ganovenstreiche mit: Daniel Massey, Dennis Price, Robert Morley, Maggie Smith u. a.

Samstag, 7. März 17 und 19.45 Uhr 16 J.

## ... bis daß das Geld Euch scheidet

Ein Familiendrama mit Luise Ullrich, Christiane Nielsen, Cirny Collins, Gert Fröbe u. a.

Sonntag, 8. März 14, 17 und 20 Uhr  
Montag, 9. März 19.45 Uhr Jv.

## Paris blues

Von zwei Vagabunden des Jazz. Mit Paul Newmann, Sidney Poitier, Joanne Woodward, Diahann Carroll u. a.

Dienstag, 10. März 19.45 Uhr Jv.

## Die Fischerin vom Bodensee

Ein Fest der guten Laune mit Marianne Hold, Gerhard Riedmann, Joe Stöckel, Isa und Jutta Günther u. a.

Mittwoch, 11. März 19.45 Uhr 14 J.

## Opfergang einer Nonne

Glaubenstreue im Trubel der Revolution. Mit Pascale Audrett, Jeanne Moreau, Alida Valli u. a.

Donnerstag, 12. März 19.45 Uhr 10 J.

Ab Freitag, 13. März:

Alboin, König der Langobarden

Jv.